

INDUSTRIE

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG



INHALTLICH

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem Weg zur Bürgerschaftswahl am 15. Februar 2015 sprechen wir mit den Politikern aller Parteien über die Belange unserer Mitglieder. Wir treten ein für eine funktionierende Infrastruktur, für sichere Energie zu wettbewerbsfähigen Kosten sowie für mehr Augenmaß bei Gebühren und Auflagen. Mit der EEG-Reform wurde ein Kompromiss gefunden, bei dessen Zustandekommen IVH-Mitglieder den BDI aktiv unterstützt haben. Die „BDI-Medienlage“ leiten wir inzwischen 50 IVH-Mitgliedern kostenfrei zu. Wenn Sie Interesse an dem täglichen Wirtschafts-Nachrichtenüberblick aus Handelsblatt, FAZ und weiteren führenden Medien haben, geben Sie uns bitte einen Hinweis.



Mit herzlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle

Mario Spitzmüller
Leiter Kommunikation



Foto: Ulrich Perrey

Unterzeichnung Masterplan Industrie am 11. Februar im Rathaus mit unserem IVH-Vorsitzenden Michael Westhagemann, Handelskammer-Präsident Fritz Horst Melsheimer, Wirtschaftsminister Frank Horch, Bürgermeister Olaf Scholz und (nicht im Bild) DGB-Nord-Chef Uwe Polkaehne

Industrie geht alle an!

VON MICHAEL WESTHAGENMANN



Politik sagt zu, Akzeptanz für die Voraussetzungen der Industrie zu fördern

Mehr und mehr Hamburgerinnen und Hamburgern wird bewusst, welche Bandbreite von produzierenden Unternehmen es in der Stadt gibt – und dass diese Firmen der Grund für die wirtschaftliche Stärke und Stabilität unserer Stadt sind. Mit großem Einsatz fördern diese Firmen außerdem Kultur und Sport. Wir werben um Vertrauen für unsere Unternehmen. Denn Industrie geht

alle an! Im neuen Masterplan Industrie ist die „Akzeptanz“ als neues Arbeitsfeld aufgenommen worden. Darin bekennt sich unser Senat klar zur Industrie und sagt zu, sich für unsere Interessen einzusetzen. Unseren Ersten Bürgermeister nehmen wir beim Wort und bauen auf die Unterstützung des Senats, die öffentliche Akzeptanz für die Rahmenbedingungen, auf die unsere Industrie angewiesen ist, zu stärken.



Foto: SRH

Schulleiter Wiedemann (l.), Prof. Siechau und Stahlwerk-Chef Bandusch in Eißendorf

IVH-Vize Bandusch ehrt Stadtteilgruppen

Müllsammelaktion mit Stadtreinigung, Grundschule und IVH am 24.3.



STADTREINIGUNG HAMBURG

Industrie-Beschäftigte beteiligten sich gemeinsam mit rund 500 Schülern der Grundschule „In der Alten Forst“ an der Müllsammelaktion „Hamburg räumt auf!“. Lutz Bandusch, ArcelorMittal Hamburg, packte kräftig mit an und sagte bei der Verlei-

hung des Bürgerpreises „Hamburger Perle“: „Wir freuen uns mit dieser sympathischen Aktion zeigen zu können, dass sich die Hamburger Industrie auch ganz praktisch für unsere Stadt engagiert“. Schulleiter Andreas Wiedemann erhielt die „Perle“ für seine fleißigen Schüler von Prof. Rüdiger Siechau, Stadtreinigung, und Lutz Bandusch, der noch eine Spende vom IVH drauflegte.

IN KONTAKT



Olaf Scholz

Hamburgs Bürgermeister, bei „Politik & Sport“ mit Alexander Otto (ECE) in der O₂-World Hamburg

► Seite 4



Jochen Homann

Präsident der Bundesnetzagentur beim IVH-Themenabend und im Fachgespräch über die Energiewende

► Seite 2



Dr. Carsten Rolle

BDI-Abteilungsleiter Energie- und Klimapolitik, im IVH-Expertengespräch zur EEG-Reform

► Seite 2

Input der Hamburger Industrie für die EEG-Reform

Expertengespräch mit BDI, Senatskanzlei und IVH-Mitgliedern bei Sasol Wax am 2.4.



Kurz vor Vorlage des neuen Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Bundeska-

binett und einen Tag nach dem Energiegipfel der Länderchefs bei Bundeskanzlerin Angela Merkel, holte der IVH Hamburgs Staatsrat Dr. Christoph Krupp, zusammen mit dem EEG-Experten des BDI, Dr. Carsten Rolle, und unserem Vorsitzenden sowie weiteren IVH-Mitgliedern an einen Tisch. Bei Sasol Wax berichtete Dr. Krupp, der an den EEG-Verhandlungen in Berlin teilnahm, dass sich unser Bürgermeister für die Entlastungen stromintensiver Industrieunternehmen in Hamburg sowie für den weiteren Ausbau der Windindustrie



IVH-Chef Michael Westhagemann führt das Fachgespräch mit Mitgliedern und Gästen

starkgemacht habe. BDI-Abteilungsleiter Dr. Rolle stellte die durch Verhandlungen „entschärfte“ Fassung des EEG-Entwurfs vor: Die Eigenstromerzeugung erhält Bestandsschutz und die „Besondere Ausgleichsregelung“ bleibt für mindestens 65 Branchen erhalten. Dr. Rolle: „Für unsere politische Arbeit beim BDI sind Erste-Hand-Informationen wie Ihre, die ich aus Hamburg mitnehme, sehr wertvoll“.



Dr. Christoph Krupp (v.l.), Dr. Carsten Rolle, M. Westhagemann



IVH im Dialog mit der Bundesnetzagentur

Präsident will Netzausbau beschleunigen und individuelle Netzentgelte für Stromintensive regeln – Treffen am 5.11.2013 in Bonn



André Trepoll, Leiter Recht IVH (l.), im Gespräch mit BNetzA-Präsident Jochen Homann



Die seit 1.1.2014 geltende Strom-Netzentgeltverordnung enthält Änderungen mit Folgen für die energieintensive Industrie. Laut § 19,

Absatz 2, muss nun die Reduzierung des Netzentgelts die Vermeidung von Kosten des Netzbetreibers widerspiegeln, außerdem sind nur noch Reduzierungen auf bis zu 20 Prozent der Netzentgelte möglich. Der IVH hat im Vorwege am Konsultationsverfahren mit einer schriftlichen Stellungnahme aktiv teilgenommen. Für ein Gespräch mit dem Vizepräsidenten der Bundesnetzagentur reiste eine IVH-Delegation am 5.11.2013 nach Bonn. Das Ergebnis wurde auf einem IVH-Themenabend am 11.11. bei H&R vorgestellt.

Energieeffizienz für Dänemarks Industrie

DONG Energy berichtet über Dänemarks Wandel bei der Stromversorgung hin zu Windkraft und Biomasse – am 20.11.2013



Königlicher Botschafter William Boe (v.l.), Torben Harring, Director DONG Energy A/S, Ulrich Nichtern, Matthias Wendel



Königlicher Besuch bei der Danish Oil and Natural Gas (DONG) im Dockland-Gebäude im Hafen zum IVH-Themenabend „Energieeffizienz – Auswirkungen für die Industrie am Beispiel Dänemarks“: IVH-Vorstandsmitglied Ulrich Nichtern begrüßte den Dänischen Gesandten William Boe. Die europäische Energieeffizienz-Richtlinie wurde unter dänischer EU-Ratspräsidentschaft 2012 beschlossen. Gastgeber Matthias Wendel, DONG Energy Markets, beschreibt die Pflichten dänischer Firmen, Fachleute für Effizienz einstellen zu müssen. Dänemark plane, bis 2050 keine Kohlekraftwerke mehr am Netz zu haben.

Windwasserstoff für die Grundstoffindustrie

IVH-Arbeitskreis prüft Chancen für ein Demonstrationsprojekt für die Verwendung von grünem Wasserstoff – Workshops am 28.1. und 15.5.



Christian Hein, Aurubis (v.l.); Detlev Wösten, H&R; Dr. Christoph Stiller, Linde; Sebastian Erenkämper, H&R; Hans-Jörg Scheidat, Sasol Wax; Dr. Marc Hölling, ArcelorMittal



Vertreter der Grundstoffindustrie planen mit Partnern den Bau einer Infrastruktur mit Pipeline für die industrielle

Verwendung von Wasserstoff aus regenerativen Quellen auf der Achse Steinwerder und Neuhof, den Standorten von Sasol Wax und H&R Ölwerke Schindler. Der Elektrolyseur könnte nahe der Köhlbrandbrücke errichtet werden. Zunächst werden Potenziale und Kosten ermittelt. HySolutions berät dabei, die nötigen Projekt-Förderungen einzuwerben. Der IVH koordiniert das Hamburger Chem-Coast-Projekt.



Freitagsrunde macht weiter!

IVH koordiniert Aktionsbündnis mit Spitzen von Hamburgs Politik, Verbänden und Kammern – Workshop am 10.1.

Die Kampagnenarbeit für „NEIN zum Netzkauf!“ hat die Spitzen von 15 Hamburger Organisationen aus Politik, Verbänden und Kammern als Freitagsrunde zusammengebracht. Nach dem knapp verlorenen Volksentscheid am 22.9.2013 beschlossen die Partner, weiter gemeinsam zu arbeiten. Bei einem Strategie-Workshop am 10.1. beim IVH wurden künftige Arbeitsthemen diskutiert und gewichtet. Dazu zählen: Infrastrukturentwicklung, Akzeptanz für die Industrie, positives Unternehmer-Image, Kampagnenfähigkeit und neutrale Formulierung von Volksentscheiden.

Partner der Freitagsrunde stimmen das weitere gemeinsame Vorgehen ab



Christian Graf (v.l.), Handelskammer; Eva Doyé, WTS; Dr. Malte Passarge, Pro Honore

Öffentlichen Ärger vermeiden: Compliance-Fragen rechtzeitig, intern und entschlossen lösen

WTS, ProHonore, Handelskammer und informieren über Compliance-Management beim IVH-Themenabend am 26.3

wts TAX LEGAL CONSULTING

Eva Doyé, Geschäftsführerin WTS Steuerberatungsgesellschaft und Gastgeberin des Themenabends, erläuterte die steuerlichen Aspekte eines Compliance-Management-Systems.

Doyé wies auf die Anzeige- und Korrekturpflichten hin und stellte Verfahren vor, um Risiken von steuerlichen Fehlbehandlungen zu minimieren. Rechtsanwalt Dr. Malte Passarge berichtete als Geschäftsführer von Pro Honore. Der Verein für fairen Wettbewerb und die Handelskammer betreiben eine diskrete Vertrauensstelle für Hinweisgeber. Christian Graf, Handelskammer-Geschäftsführer Recht & Fair Play, stellte das Hamburger Compliance Model für Firmen vor.



1. Nachwuchscampus für die Industrie in Hamburgs Süden



Nachwuchs für die Industrie: Im Hamburger Süden veranstalteten der Wirtschaftsverein, die TUHH und neun produzierende Unternehmen den 1. Nachwuchscampus für Schüler aus Klassen

7 bis 10. Im Winterhalbjahr forschten die Schüler über Industrieverfahren und besuchten die Betriebe. Arnold Mergell (Foto, l.), Teilnehmer und Chef von Hobum Oelchemicals sowie Vorstand des Wirtschaftsvereins, sagte bei der Abschlusspräsentation am 24.3. in der TUHH: „Ich freue mich über die vielen klugen Fragen der jungen Leute. Solchen Nachwuchs brauchen wir für unsere Industrie!“ Harburgs Bezirksamtsleiter Thomas Völsch lobte das Engagement von Universität, Schulen und Wirtschaft.



Foto: Hobum

IN ARBEIT

Ersatzbaustoffverordnung – Einsatz der Produkte sichern!

Die vorgesehenen Änderungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe für die künftige Ersatzbaustoffverordnung würden erheblich Einschränkungen für die Industrie mit sich bringen, wie reduzierte Einsatzmöglichkeiten für Eisensilikat-Gestein. Der langjährige IVH-Arbeitskreis positioniert sich hierzu erneut.



Zollverwaltung – Zusammenarbeit mit Firmen vereinfachen!



Nach Unternehmer-Hinweisen gestalte sich die Zusammenarbeit mit Zollämtern zunehmend aufwändiger für die Industrie in Hamburg. Der IVH fordert schlanke Verfahren, zum Beispiel für die Ausübung von Ermessensspielräumen. IVH-Mitglieder sind gebeten, ihre Erfahrungen an uns zu übermitteln.

AÜG – Flexibilität für Beschäftigte und Firmen erhalten!

Der Koalitionsvertrag vom 27.11.2013 sieht vor, das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) zu Lasten der Wirtschaft zu verschärfen. Dies würde bedeuten: Eingriff in die Tarifautonomie, Verringerung von Flexibilität, Verteuerung von Zeitarbeit durch Equal Pay. Der IVH kooperiert hierbei mit dem IGZ.



Industrie trifft Politik bei den Freezers



Bürgermeister Olaf Scholz (Bildmitte) erlebte gemeinsam mit den 45 Teilnehmern der 9. IVH-Veranstaltung „Politik & Sport“ einen 3:0-Sieg der Hamburg Freezers über den Deutschen Meister, Eisbären Berlin, am 7.1. in der O₂-World. Vor dem Icehockey-Spiel luden die Gastgeber Dr. Andreas Mattner und Alexander Otto (ECE) zum politischen Dialog mit dem Senatschef



INNOVATIV

Flugzeugteile aus 3D-Drucker

Im Laser Zentrum Nord in Bergedorf beschäftigen sich 30 Forscher mit der Zukunftstechnologie für den modernen Maschinenbau: Laser-additive Fertigung von Metallteilen. Mit dem neuen Verfahren sind hochkomplexe Leichtbau-Konstruktionen und bionische Strukturen aus Metall möglich. Im neuen Airbus A 350 werden bereits „Brackets“ (Foto) aus dem Bergedorfer Laser-Drucker eingebaut. Möglich sind optimierte Hohl- und Schalenstrukturen, die sich durch

Drehen, Fräsen und Bohren so nicht erreichen lassen würden. Der positive Umweltaspekt: Bauteile aus geschmolzenem Metallpulver sind mindestens 30 Prozent leichter als konventionell konstruierte Komponenten.



Foto: Airbus

Ingenieure, die Brücken bauen



Hochrangige Mitglieder des HIC (v.l.): HIC-Präsident Otto Klatte, Senator Frank Horch, Hochbahn-Chef Günter Elste, Prof. Dr. Thomas Straubhaar und Gunther Bonz, Eurogate



Der Hanseatische Ingenieurs Club (HIC) arbeitet seit

zehn Jahren als Brückenbauer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und setzt sich dafür ein, Dialoge zu versachlichen. Der IVH leitet seit 1.2. das Büro des HIC (Frau Gerhardt). Das HIC-Forum zur zukünftigen Mobilität in der Metropolregion Hamburg fand am 15.5. bei der Hochbahn AG statt.



EINSTEIGER

Herzlich willkommen! Wir begrüßen unsere neuen IVH-Mitglieder.

Seit 19. Dezember 2013 sind im IVH:

KRÄMER Managementberatung GmbH
Weidenbaumsweg 6, 21029 Hamburg
Geschäftsführer: Hendrik Krämer

KROENERT GmbH & Co. KG
Schützenstraße 105, 22761 Hamburg
Geschäftsführer: Dr. Tarik Vardag

Mediengruppe Hamburg GmbH
Agentur für Kommunikation
Lange Reihe 29, 20099 Hamburg
Geschäftsführer: Hinrich Bernzen

SOLVIE und KOLLEGEN
Unternehmensberater GmbH
Willy-Brandt-Straße 57, 20457 Hamburg
Geschäftsführer: Dr. Michael Solvie

Seit 12. Februar 2014 sind neu dabei:

Pro Honore e. V. / Passarge + Killmer
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Am Sandtorkai 50, 20457 Hamburg
Geschäftsführer: Dr. Malte Passarge

United Research AG
Gurlittstraße 24, 20099 Hamburg
Vorstand: Dr. Björn Castan

Seit 20. Mai 2014 sind eingestiegen:

AKO Industriereinigung GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 7, 24568 Kaltenkirchen
Geschäftsführer: Sven Koch

Bank of China Ltd. Hamburg Branch
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Corporate Banking: Matthias Göwe

B.A.U.M. e. V.
Bundesdeutscher Arbeitskreis für
Umweltbewusstes Management e. V.
Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Mitglied des Vorstands: Martin Oldeland

Knaack Aktiengesellschaft
Pollhornbogen 17, 21107 Hamburg
Vorstand: Matthias Knaack

LZN Laser Zentrum Nord GmbH
Institut für Laser- und Anlagensystemtechnik
Am Schleusenengraben 14, 21029 Hamburg
Geschäftsführer: Prof. Dr. Claus Emmelmann

planting GmbH Standort Hamburg
Hittfelder Kirchenweg 21, 21220 Seevetal
Standortleiter: Detlef Haß

Richter Rohrleitungsbau GmbH
Heselstücken 24, 22453 Hamburg
Geschäftsführer: Ulf Ahrens

Stadtwerke Kiel AG
Uhlenkroog 32, 24113 Kiel
Kundenmanager: Joachim Storm

WAGNER Group GmbH
Schleswigstraße 1–5, 30853 Langenhagen
Oehleckerring 13, 22419 Hamburg (Standort)
Geschäftsführer: Torsten Wagner

IMPRESSUM

Herausgeber: Industrieverband Hamburg e. V. (IVH), Landesvertretung Hamburg des Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI), Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, Tel.: (040) 6378 4120, Fax: (040) 6378 4199, www.bdi-hamburg.de
Redaktion: Mario Spitzmüller (Leitung, VisdP), Tel.: (040) 6378 4142, mario_spitzmueller@bdi-hamburg.de
Fotos: IVH oder anders bezeichnet, Shutterstock • **Gestaltung:** SPIDER Design GmbH • **Druck:** Klingenberg & Rompel, Hbg.

INDUSTRIE
VERBAND
HAMBURG

